

Liebe Freunde, liebe Beter, liebe Geschwister,

Der Wind der Veränderung und die Kirchtürme in Italien

Der Herr lässt Erschütterungen zu und Winde der Veränderungen wehen: Brexit, dessen Folgen wir im Moment noch nicht abschätzen, Erdbeben in Italien, nicht endende Flüchtlingsströme nach Europa und die drohenden Terrorszenarien, die Spuren der Angst und Unsicherheit in den Herzen und in der Atmosphäre auf Europäischer Ebene auslösen. Selbst auf unsere bisherige politische Parteienstabilität ist bei Wahlen kein Verlass mehr.

Das Erdbeben in Italien sendet eine wichtige Botschaft: Der Kirchturm von Amatrice steht inmitten von zusammengestürzten Häusern und zeigt den Zeitpunkt des Bebens: 03.36 Uhr. Im Nachbarort Accumolie ist der Turm der Kirche San Francesco beim ersten Erdstoß eingestürzt und hat eine ganze Familie unter sich begraben: Vater, Mutter und zwei kleine Kinder starben. Nach dem Beben 1997 in Umbrien sollte eigentlich die Bauweise des angeschlagenen Turms den Standards für Erbebensicherheit angepasst werden. Später soll dann jedoch entschieden worden sein, es doch einfach bei ein paar Verbesserungen zu belassen. „Ich hoffe, derjenige, der die Arbeiten am Turm gemacht hat, hat sie gut gemacht. Alles andere wäre eine Todsünde“, sagte Don Cristoforo Kozlowski, Pfarrer von San Francesco. Die Grundaussage Joh. 3,36 gilt für Kirche und Gesellschaft: Wer dem Sohn Gottes glaubt, hat ewiges Leben. Wer aber dem Sohn Gottes nicht gehorcht, wird das Leben nicht sehen, sondern der Zorn Gottes bleibt auf ihm. Ein paar Verbesserungen reichen nicht – es braucht die völlige Umkehr.

Gottes Hilfe ist verfügbar - Engel stehen bereit

Mit dieser Ausgabe der prophetischen Seite weisen wir auf die wichtige Tatsache hin, dass Gottes Hilfe schon bereit steht: Engel stehen bereit – auch über Deutschland!

Wir brauchen Engelsbeistand gemäß Hebr. 1,14! Engel unterstehen dem Herrn der Heerscharen und führen auf der Erde aus, was Gott spricht. Darum ist es wichtig, in unserer Fürbitte nicht nur die Nöte vor den Herrn zu bringen, sondern spezifische, vom Herrn offenbarten Wahrheiten und Verheißungen über unserem Land und Städten auszusprechen, damit Engel aktiv werden können.

Vor ein paar Jahren sah MF in einer Gebetszeit mit einer Gruppe in einer Vision die Engel in Deutschland, und viele von ihnen standen „arbeitslos“ herum. Sie war entsetzt und beschwerte sich bei Gott: „Herr, wir beten wie wild, und die Engel stehen rum! Da ist doch was faul!“ Gott antwortete: „Monika, du gibst mir keine Worte, mit denen ich arbeiten könnte. Ich habe versprochen, mein Wort zu halten, die Engel sind jederzeit bereit, mein Wort zu tun und selbst das Land wartet darauf, mein Wort zu hören – aber wer spricht es noch aus?“

Es ist an der Zeit, den Herrn um Rhema-Worte für unsere Nation zu bitten und diese im Glauben zu ergreifen, sie auszusprechen und damit die Engel zu aktivieren, die unserem Land zur Hilfe bereitgestellt sind!

Tanja Frank (TF) hatte während einer Auszeit, in der sie das Reden des Herrn für den Zeitabschnitt ab 2016 suchte, folgenden Traum: *Wir hatten in dem Ladenraum, in dem wir unser Gebetshaus beherbergen, eine Ladentheke aufgebaut. Nur einzelne Regalfächer dieser Ladentheke waren von Vorne einsehbar, d.h. manche Ware konnte nur von demjenigen gesehen werden, der hinter der Ladentheke stand. Eine junge Frau aus unserem Team, die von uns verantwortlich für diesen Dienst eingesetzt war, gab uns anderen eine Einführung in den Aufbau der Ware und wo was zu finden ist, wenn es dann losgeht und wir die Sachen an die, die in Not sind, ausgeben. Im Regal waren Dinge wie Wärmflaschen, aber vor allem verschiedene Medikamente und Salben. Während die Einführung noch in vollem Gange war, kamen zwei Männer herein. Einer von ihnen drehte sich zu mir und sagte in leisem Ton, so dass die*

anderen es nicht hören sollten: „Das ist ziemlich gut, was ihr hier macht. Wir machen etwas ganz ähnliches. Aber wir geben die Sachen umsonst aus.“ Ich erwiderte: „Ja, aber wie du siehst, haben wir auch nirgends Preisschilder dran.“ Er grinste mich breit und freundlich an und sagte: „Das ist gut. Wir müssen uns vernetzen. Wir treffen uns in der Regel montags – ich schicke dir noch eine Einladung.“ – Noch im Traum war mir klar, dass es sich bei diesen beiden Männern um Engel handelte. Es war eine Aufforderung Gottes, mit seinen Engeln zu kooperieren ...

Gott schuf das Sichtbare und das Unsichtbare – und beide „Welten“ greifen ineinander und sind ganz real existent. Im NT lesen wir mehrmals vom konkreten Eingreifen von Engeln, z.B.: im Zusammenhang mit der Geburt Jesu (Maria, Josef, Hirten), bei Jesus selber (Wüste, Gethsemane), bei Petrus im Gefängnis etc. Der Hebräerbrief spricht sogar davon, dass es möglich ist, Engel zu beherbergen. Wir beten Engel nicht an und wir beten auch nicht zu ihnen, aber wir sind aufgerufen, den Vater zu bitten, dass er Engel sendet (Hebr. 1,14), um uns zu helfen und Siege zu erringen. Dass diese Engel positioniert, in geistliche Kämpfe gesandt (Daniel) und darin gestärkt werden, daran können (und sollen) wir mitwirken!

Folgender Traum (ME) „Neue Landebahnen für den Heiligen Geist sind bereit“ verdeutlicht, was der Herr vorbereitet hat. *Vor einigen Tagen träumte ich von drei verschiedenen Szenen, wo jeweils ein Flugobjekt (ein Riesenfracht-Flugzeug, eine Art Strategie/Kampffjet, ein rundliches Flugzeug was eher einem übergroßen Überraschungs-Ei glich) zur Landung ansetzte. Kein Mensch im Flugzeug, weder Crew noch mitfliegende Passagiere, wussten aus Erfahrung, wo Ihr Luftgefährt landen sollte. Im Blindflug ging es durch die Wolkendecke und erst unterhalb der tiefhängenden Wolken wurde blitzschnell klar, wo genau die Landebahn war. Obwohl es fast zu spät schien, reichte die Zeit genau aus, den Anflug zu justieren. Erstaunlicherweise befanden sich alle Flugobjekte schon in der richtigen Ausrichtung für ihre entsprechende Landebahn. Für jede Landebahn gab es einen spezifischen Code, welcher eingegeben werden musste. Dann erfolgte die Landefreigabe des Towers.*

Direkt nach dem Traum ertönte in meinem Geist das Lied: Shine, Jesus shine, fill this land with the fathers glory (Graham Kendrick).

Interpretation: Neue Landebahnen für die Manifestation des Heiligen Geistes im Lande sind vom Herrn schon vorbereitet. Die unterschiedlichen Flugobjekte bedeuten unterschiedliche Formen/Ausdruck der Kraft und Macht Gottes. Manche Manifestationen des Heiligen Geist sind Liebesausgießungen, süß wie Überraschungseier. Andere sind strategisch und bringen Durchbruch in geistlich umkämpften Themen und Bereichen. Wo der Heilige Geist landet, werden enorm viele Gaben und Kräfte des Geistes freigesetzt und wirkungsvoll. Viele fühlen sich so, wie wenn sie jetzt, inmitten von Veränderungen und Herausforderungen, neu vom Himmel beschenkt werden. Der Blindflug bedeutet tiefes Vertrauen in die souveräne Führung des Herrn. Die Wolkenschicht steht für menschliche, irdische Beeinflussungen, welche eine göttliche Sichtweise behindern. Wir sollen glaubensvoll durchstoßen und vertrauen! Wo wir im Glauben gehen, beten und sprechen, stellt Gott sich dazu. Engelsdienste werden dadurch aktiviert. Die Segnungen Gottes, die im Himmel vorbereitet wurden, können auf der Erde landen. Die Codes sind die speziellen Anweisungen (= Reden Gottes), welche wir in den letzten Jahren in unseren Herzen glaubensvoll festgemacht haben.

Zwei Prophetien geben wir Euch im Folgenden auszugsweise weiter. Beide sprechen von Engelsheeren, die bereitstehen, um den Herrlichkeitssegens jetzt auf unser Land zu bringen. Die Prophetie von Daniel Capri vom 25.6.2016 knüpft an die grundlegende Offenbarung der 7 geistlichen Tore in Deutschland an (siehe <http://tinyurl.com/zdc97ks>) und ruft uns auf, im Gebet bewusst den Herrn und seine Engelsheere einzuladen! Die

prophetischen Eindrücke von Timothy Carscadden sind mitunter auch deshalb inspirierend, weil wir darin eine gute Mischung von Eindrücken, prophetischem Gebet und entsprechender Fürbitte mitverfolgen können.

Die gegenwärtigen Veränderungen fordern uns alle heraus und prüfen, auf welchem Grund wir stehen (Hebr. 12, 27-29). Hilfe ist bereit. Engel sind Täter des Wortes, dienstbare Geister, und mit unseren glaubensvollen Aussprüchen geben wir ihnen Gottes Rhema-Worte, damit sie im Auftrag Gottes handeln können. So werden Zeiten der Erschütterungen zu Zeiten des geistlichen Aufbruchs – der Wind der Veränderung hat schon begonnen zu wehen.

Im Namen des ganzen prophetischen Teams



Markus Egli

Auszug aus der Prophetie: Himmlische Heere steigen herab

(Daniel Capri Übersetzung Martin Baron)

Im Jeremiawerk in Hügelschart hatte ich während unseres Treffens am Samstag, dem 25.06.2016, bei dem wir für Durchbruch beteten, gegen 21:30 Uhr eine offene Vision, die den Ablauf der eigentlichen Veranstaltung unterbrach. (Dank sei Gott dafür).

Ich sah einen offenen Himmel über der nördlichen Grenze von Deutschland mit Polen, von der Ostsee bis zu dem Punkt, wo sich die deutsch-polnische und die tschechische Grenze treffen. Diese Linie im Himmel war mit einer unzählbaren Anzahl von Engeln gefüllt - gekleidet in königlich weiß leuchtende Gewänder, auf weiß glänzenden Pferden reitend oder in goldenen Kampfswagen.

Dann sah ich Jesus in Seiner Majestät auf einem weißen Pferd, umgeben von mächtigen Kriegsengeln (vermutlich Generäle der Armee des Herrn). Diese enorme himmlische Armee wartete darauf, nach Deutschland hinab zu steigen. Der Heilige Geist verkündete: ‚Das ist der im Himmel vorbestimmte Zeitpunkt für Deutschland‘. Heißt den König mit all seinen Engelsheeren willkommen.

Der Heilige Geist beauftragte mich, die Deutschen zu bitten, den König in ihrer deutschen Sprache willkommen zu heißen. Die Anbeter lobten den Herrn und erhoben ihre Stimme zum Himmel, um den König mit all seinen Heerscharen zu begrüßen: ‚Gepriesen sei, der da kommt im Namen des Herrn!‘ Die Leiterin vor Ort, Olga Dammer, begrüßte Seine Macht und Herrlichkeit, die auf die Nation herabsteigt und den Schleier der Dunkelheit aus Deutschland und Europa hinwegwischt. Sie erhob ihre Stimme für eine neue Ära in Europa, mit einem Siegeschrei, der aus der ganzen Versammlung hervorbrach.

Während die Menschen mit Tanzen und Lobpreis den Herrn willkommen hießen, Banner und die deutsche Fahne erhoben, sah ich im Himmel über Deutschland die Heerscharen der Engel sich in Einheiten organisieren. Sie bildeten in Himmel riesige Armee-Formationen. Dann begannen sich einige dieser Armee-Einheiten nach unten zu bewegen, es sah aus wie die Mischung eines schönen silber-goldenen Windes, der zur Erde herabkommt. Als sie sich zu bewegen begannen, wurde der dunkle Himmel wie heruntergerissen, öffnete sich weit und die Engel-Armeen auf weißen Pferden begannen hinabzusteigen.

*„Der HERR aber sprach: Gesehen habe ich das Elend meines Volkes in ... (Deutschland und Europa), und sein Geschrei ... habe ich gehört; ja, ich kenne seine Schmerzen. Und ich bin herabgekommen, um es ... zu retten.“
(2.Mose 3,7-8)*

Es war wie ein Blitz, der an drei Stellen vom Himmel auf die Erde herabkam; an drei der sieben Tore Deutschlands: Das ‚Tor zum Herzen des Vaters‘ in der Mitte von Deutschland, das ‚Tor des Heiligen Geistes‘ in München und das ‚Tor der Fürbitte‘ in der Region Stuttgart mit seinem Symbol des ‚goldenen Löwen von Juda‘.

Die Armeen kamen herab und lagerten sich um diese Tore; Tausende von Engeln, Pferden und Kampfswagen um jedes dieser Tore.

Sie lagerten sich nicht in den Städten oder bewohnten Orten, sondern außerhalb im Gelände, mit Abstand zu Dörfern und Gehöften. Sie brachten ihre Wohnungen einschließlich des himmlischen Bodens, wie das Meer aus Kristall, mit sich; sie lagerten sich nicht auf unserem irdischen Boden.

An den drei Plätzen, an denen die himmlischen Armeen herabstiegen, brachten sie Durchbruchs-Salbung und himmlische Gaben mit sich, um den Bau des Reiches des Herrn auf der Erde zu beschleunigen. Ich sah, dass sich an diesen drei Orten Hunderte uralter Tore überall in der Region / dem Bundesland anscheinend unverzüglich öffneten. Etwas Neues brach auf.

Noch im Himmel sind vier mächtige Armeen der Engel, die darauf warten, nach unten zu steigen, doch es scheint, sie werden vom Herrn noch zurückgehalten. Für das Tor von Hamburg lagern sich die Scharen der Engel noch immer im Himmel, das gleiche mit dem Tor von Frankfurt, dem Tor von Leipzig und dem Tor von Berlin, mit enormen himmlischen Heerscharen, die darauf warten, an fünf verschiedenen Standorten herabzusteigen.

Deutschland, erhebe zum Öffnen aller Tore und zum Begrüßen der Armeen des Herrn deinen Schrei zum Himmel und begrüße den König, in Seiner Herrlichkeit in deine Nation herabzusteigen.

(Deutsche Übersetzung: Martin Baron) 29.06.2016

Prophetischer Eindruck von Timothy Carscadden

(aus Shreveport/Louisiana, USA, Übersetzung Peter Ischka)

25. August 2016 auf dem Hohenstaufen: Hier für diese Region, den deutschsprachigen Ländern hörte ich eben: „**Ruhe vor dem Sturm**“. Lasst euch von dieser Ruhe nicht täuschen! Der Wohlstand hat eine hohe Ebene. Aber ich glaube, da bahnt sich ein Sturm des Herrn an, der etliche Dinge an den richtigen Platz rücken wird.

Ich bitte um den geistlichen Wind der Veränderung. Das wird den Leib Christi betreffen – aber natürlich auch die Nation. Es ist wie ein "Jeremia 1 Moment", wo der Herr sagt: „... auszureißen und niederzureißen, zugrunde zu richten und abzubrechen, um zu bauen und zu pflanzen.“ Damit wird den Herrn ein Weg bereitet.

Wir werden in Deutschland sehen, **wie Korruption aufgedeckt wird.** Kirchen, die sich tief etabliert fühlen, werden entwurzelt – denn ihre Wurzeln sind nicht in dem Herrn – aber wenn er etwas entwurzelt, pflanzt er zugleich etwas Neues – quer über das Land. Dieser Wind bringt Veränderung, nicht wie wir uns das oft wünschen, sondern wie es der Herr beabsichtigt.

Herr ich bitte Dich um diesen Wind der Änderung. Die Höhen und Tiefen, die Länge und Weite deines Geistes mögen dieses Land erfüllen. Ich bitte um die Aufdeckung von Korruption in Frankfurt (der Finanzwelt) und Berlin (der Politik). Alles was in der Verborgenheit geschieht, soll ans Licht kommen. **Aktivitäten der Sünde im Hintergrund sollen sichtbar werden.** Herr aktiviere deine Engels-Heerscharen in diesem Land, damit sie Veränderungen beginnen im Norden, Süden, Osten und Westen und an allen Orten dazwischen. Wir bitten um das Erwachen deiner Kirche.

Ich sah Psalm 24 geschrieben: Erhebt, ihr Tore, eure Häupter, und erhebt euch, ihr ewigen Pforten, dass der König der Herrlichkeit einziehe! Wer ist dieser König der Herrlichkeit? Der HERR, stark und mächtig! Der HERR, mächtig im Kampf!

Das ist wie eine Einladung, den Herrn der Herrlichkeit willkommen zu heißen. Ich empfinde, der Herr möchte wahrhaftige Älteste, Türhüter, die den König der Herrlichkeit einladen und willkommen heißen. Wo das nicht

erwünscht ist, kommt er als der mächtige König der Heerscharen, – was Gericht nach sich zieht. Herr wir bitten aber für den König der Herrlichkeit als erstes. Wir bitten, dass der Psalm 24 über das ganze Land erschallt.

Herr, ich bitte darum, dass die Leute deines Königreichs in diesem Land aufstehen. **Herr, lass Deine Kirche nicht schläfrig bleiben. Es ist wie im Garten Gethsemane:** Könnt ihr nicht eine Stunde mit mir wachen? Ich empfinde dass die Kirche hier genau an diesem Punkt ist. Sie wollen beten, sie wollen wach bleiben, aber da ist so eine Müdigkeit. Sie sind durch so viel hindurch gegangen. Ich bete für dem Überrest – und es ist nur ein Überrest – dass sie sich gerade jetzt erheben und zum Leben kommen. Ich bitte um die Überwinderkraft, damit der Herr spezifische Überwinder hier im Land hat. (Wer überwindet ... nach Offenb. 2-3). Herr pflanze hier Bäume der Gerechtigkeit. Bäume für die Heilung dieser Nation. Ich sah wie Heilung zu dieser Nation kam, speziell vom Süden her.

Engel-Heere warten auf ihre Beauftragung. Sie sind wie eine große Schar Arbeitsloser. Diese würden durch die Fürbitte der Heiligen in Aktion kommen. Wir bitten, dass die Gebete der Gerechten beginnen und diese Engel beauftragt werden. Wo ich das eben gesagt habe, kam unter ihnen Freude auf, sie sehnen sich danach für ihren Auftrag in diesem Land eingesetzt zu werden.

Ich empfinde es ist nur noch eine kurze Zeit bis zu diesen Veränderungen in Deutschland. Das wird viel an Zerstörung im geistlichen Raum bedeuten, aber auch viel Gutes für die Bewegung Gottes. Es wird sehr aktiv im dämonischen Bereich, aber natürlich auch im himmlischen. Vater wir bitten dich für die Kirche, dass sie die nächste Zeit wirklich gut nützt. Danke Vater.

Es erscheint so, als gäbe es eine Therapie speziell für Menschen mit „Nackensteife“. Damit sind geistliche Sturköpfe gemeint, die nicht nach Gottes Willen fragen und auch nicht danach handeln wollen. Ich sehe wie Ihnen, wie bei Fango-Anwendungen, Hitzepackungen auf den Nacken gelegt werden. Sie beginnen ihren Kopf zu bewegen, sie kommen wieder in Übereinstimmung mit dem Geist Gottes. Vater sende das Feuer auf diese steifen Nacken. Da gibt es ein Menge davon.

Vater, ich bitte für Schutz für Deinen Überrest in diesem Land. Wir sagen aus, Satan, der Herr weise dich zurecht. Der Herr widersteht dir. Ich empfinde, er wird es tun. Oh Herr. Danke ... und jetzt kommt der Wind. (ganz physisch).

Die vollständige mündliche Fassung unter: <http://tinyurl.com/j8rgojq>